

---

Abteilung: 2.4 - Soziales  
Fachbereich: 2 - Frau Hornbach-Beckers  
Sachbearbeiter: Frau Balas (Tel. 02641/975-462)  
Aktenzeichen: 2.4-419-08  
Vorlage-Nr.: 2.4/075/2018

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	12.03.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

**Rechenschaftsbericht 2017 der kreisweiten Aktion "Nachbar in Not"**

---

***Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Rechenschaftsbericht 2017 zur Kenntnis.***

---

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Die Aktion „Nachbar in Not“ besteht nun seit 44 Jahren. „Nachbar in Not“ ist eine Hilfsaktion von Bürgern des Kreises Ahrweiler für Menschen im Kreis Ahrweiler. Ziel der Aktion war und ist es, unverschuldet in Not geratenen Mitmenschen aus dem Kreisgebiet durch schnelle und unbürokratische Hilfe ein Zeichen menschlichen Für- und Miteinanders zu geben. Die Aktion finanziert sich ausschließlich aus Spenden, wobei jeder Cent ohne Abzug von Verwaltungskosten den bedürftigen Menschen im Kreis zugutekommt. Die Verwaltung der Aktion ist in der Sozialabteilung angesiedelt. Die Kassengeschäfte werden hiervon getrennt durch die Kreiskasse geführt.

Die Zahlungsgeschäfte der Aktion „Nachbar in Not“ werden regelmäßig durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt geprüft, zuletzt Anfang 2018. Dabei wurde eine ordnungsgemäße Buchführung und Führung der Kassengeschäfte bescheinigt.

Dank zahlreicher Spenden und des ideenreichen Einsatzes und Engagements vieler Bürger, Firmen und anderen Institutionen konnte auch in 2017 wieder vielen unverschuldet in Not geratenen Menschen im Kreis Ahrweiler durch die Aktion „Nachbar in Not“ geholfen werden.

Insgesamt gingen in 2017 Einzahlungen in Höhe von 33.791,85 € ein, davon 3,98 € Zinseinnahmen, 726,52 € Darlehensrückzahlungen und 33.061,35 € Spenden. Diese setzen sich aus 119 Einzelspenden zusammen, deren Höhe zwischen 3,48 € und 2.000,00 € lag. Rund ein Drittel der Spenden (11.085,00 €) wurde anlässlich eines Spendenlaufs vereinnahmt, den das Franziskus-Gymnasium Nonnenwerth im Juni 2017 veranstaltete.

An Zuwendungen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 21.220,00 € vergeben.

In dem Gesamtbetrag enthalten sind 11.700,00 € für die Weihnachtsaktion. Im Rahmen dieser Aktion, die jährlich in der Vorweihnachtszeit stattfindet, werden im Vorfeld die hauptamtlichen Bürgermeister, die Kirchen, Wohlfahrtsorganisationen und andere soziale Dienste und Einrichtungen angeschrieben und um Benennung von Familien oder Einzelpersonen gebeten, die sich unverschuldet in einer Notlage befinden oder am Rande des Existenzminimums leben. Von den eingereichten Vorschlägen wurden nach Prüfung der Voraussetzungen 117 Personen in 56 Haushalten mit Zuwendungen bedacht. Je Person im Haushalt wurde dabei ein Betrag von 100,00 € gewährt, maximal 600,00 € je Familie.

Der restliche Betrag von 9.520,00 € wurde in geprüften Einzelfällen als Zuwendung vergeben. Die Höhe der Beträge im Einzelfall reichte dabei von 100,00 € bis 2.500,00 €. Die Einzelfälle können hier nicht dargestellt werden, da allen Bedürftigen Anonymität zugesichert wurde.

Zum Jahresabschluss 31.12.2017 beträgt der Guthabenstand auf dem Giro- und Festgeldkonto insgesamt 80.544,39 €.

Im Auftrag

S. Hornbach-Beckers

***Anlagen zur Vorlage:***

Übersicht Ausgaben und Einnahmen 2011 - 2017